

Universitätsbibliothek Paderborn

Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefehrlicher zeit) jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen ... sollen

Leisentritt, Johann Cölln, 1590

VD16 L 1067

73. Die Barmhertzigkeit begert mit der straff nit fort zufaren sonder jnen zuhalten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Streit der Barmherhigk. und Gerechtig. 175 fen das Gott gerecht und barmherhig sep/und undifen beide/ tem schmelerung thut leiden.

Bericht.

Ahm gerichtstag des Herin/wanner kommen wirdt/it Lomech. vichten die lebendigen und die todten/werden die Sünder inn 10b. 20.
grosser angst stehn/für dem angesicht des Richters/Als dan 2.Tbesiz.
werden herfür tretten zwo vorsprecherin/Nemblich die Ges sap.1.
rechtigkeit/Welche allegiert vor dem Rleger Christo/Dar. Pou. 20.
nach die Barmherhigkeit/Welche bittet für die arme sünder Exod. 150.
wie folgt.

Sap. 150.

Die Barmbertigfeit wirt fagen.

Gedenck Berz deiner barmbergigteit/ Die gewesen seindt von ewigfeit. Der sünden von unserer jugent her Bif nit gedechtig immermehr. Aber nach deiner barmhergigfeit Gedenck unser nach deiner gattigkeit.

Hierauffwirdt die Gerechtigkeit antwortten vnd sprechen/

Geuß auf sie deine ungenad/ Der grim deine zorne ergreiff sie gerade Ihr wonung solle wufte sthon/ Und niemandt sep der drinnen wohn.

Die Barmhertzigkeit begeret mitt der straff nitt vortzufaren.

Gedencke nicht D Herre Gott/ An unfere alte Miffethadt/ Gonder tag uns vorfommen balk Dein erbarmnuß gutt gestaltt/ Pfalm. 68. Hiere.10. Trem.4.

a.Cer.L

Tob 130

B6618.20

Pfal. 240

Tonne. Lob.1:0 Esti, so

Die

nd

114

em

ф

(8

10